

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Antrag

Nr.: A 16/0218-01

gemäß der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 07.03.2016**Postversand:****Empfänger:**

- Herrn Oberbürgermeister Scholten
 Herrn Vorsitzenden Werner Oesterwind des Ausschusses f. Bürgerangelegenheiten, Sicherheit u. Ordnung
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Herrn Oberbürgermeister Scholten

Beratungsfolge:**Status:** * **Datum:** **Gremium:**

Ö 17.03.2016 Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung

* Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung

Konzept für gemeinnützige Tätigkeiten von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Mülheim an der Ruhr

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2016**Beschlussvorschlag:**

Die CDU-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für gemeinnützige Tätigkeiten von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Mülheim an der Ruhr zu erarbeiten und den Ratsgremien vorzulegen. Dies könnte z.B. die Tätigkeitsbereiche „Grünpflege/Umweltschutz“ und „Sauberkeit/Ordnung“ umfassen.

Begründung:

Mit diesem geforderten Konzept für gemeinnützige Tätigkeiten von Flüchtlingen und Asylbewerbern soll auch dem Umstand Rechnung getragen werden, dass diesem Personenkreis – vor allem bei weiterem längerem Aufenthalt in unserer Stadt - die Möglichkeit gegeben wird, auf freiwilliger Basis gemeinnützige Arbeit zu leisten. Es müssen für diese gemeinnützigen und ehrenamtlichen Arbeiten aber in der Stadtverwaltung entsprechende Angebote organisiert und koordiniert werden. Zum Teil müssen diese Angebote für gemeinnützige Tä-

tigkeiten auch für den Personenkreis der Flüchtlinge und Asylbewerber geöffnet und erweitert werden.

Die CDU-Fraktion regt zudem an, im Rahmen von Nachbarschafts- und Selbsthilfe die Tätigkeitsbereiche „Grünpflege/Umweltschutz“ und „Sauberkeit/Ordnung“ in den Flüchtlingsunterkünften den dort untergebrachten Flüchtlingen und Asylbewerbern zu übertragen und hierfür keine externen Unternehmen mehr zu beauftragen. Auch hier sehen wir Potenzial für mehr Eigenverantwortung der Flüchtlinge und Asylbewerber als Mieter von Wohnungen und Unterkünften.

Wolfgang Michels

Fraktionsvorsitzender